

Ausschreibung: Projektmitarbeiter*in im Projekt Cultures, Arts& Politics (w/m/d)

Distanz e.V. sucht festangestellte Projektmitarbeiter*innen

Zeitraum: ab 01.01.2025 – 31.12.2025; Förderungszeitraum in spe: bis 31.12.2027

Träger: Distanz - Distanzierungsarbeit, jugendkulturelle Bildung und Beratung e.V.

Projekt: CAP – Cultures, Arts& Politics

Aufgaben: Koordination & Verwaltung des Projekts und Durchführung von Maßnahmen im Bereich pädagogischer Arbeit

Arbeitsort: Weimar, mobiles Arbeiten anlassbezogen möglich

Arbeitszeit: Teilzeit, 20h bis 25h

Befristung: 01.01.2025-31.12.2025, Die Beschäftigung sieht vorerst eine Vertragsdauer bis zum 31.12.2025 vor, soll aber bei entsprechender Förderung bis 21.12.2027 weiter gehen.

1 DAS PROJEKT CAP

Das Projekt Cultures, Arts& Politics – kurz CAP – zielt darauf ab, junge Menschen (12 bis 18 Jahre) in ländlich geprägten Räumen Thüringens durch Jugendkultur- und Medien-Workshops in ihren Interessen und Kompetenzen lebensweltorientiert zu stärken und sie dazu zu ermutigen, sich demokratisch zu engagieren. Dabei sollen die Teilnehmer*innen sich über gesellschaftliche und politische Themen austauschen können. Gearbeitet wird in diesem Rahmen mit dem Angebot der erlebnispädagogischen Workshops zu den verschiedensten Themen der Musik (bspw. DJ- oder Bandworkshops), Medien (Insta- oder Youtube-Workshops und Gestaltung (Graffiti u.v.m.)

2 AUFGABENBEREICHE DER PROJEKTMITARBEITER*IN

Praxis und Umsetzung:

- Planung, Durchführung und Nachbereitung von Projekttagen/Workshops inkl. Fördermittelakquise und -abwicklung
- Betreuung der freiberuflichen Mitarbeiter*innen

Projektorganisation und -steuerung:

- Umsetzung der Ziele des Projekts, insbesondere der Jugendaktivierungs- und Beteiligung im Zweier-Team

- Pflege einer effektiven Projektstruktur auf der Co-Working-Software Stackfield
- Vorbereitung und Koordination von Maßnahmen, insbesondere mit Sozialarbeiter*innen, Lehrer*innen und weiteren Partner*innen (Schulsozialarbeit, Jugendhilfe etc.)
- Fördermittelakquise, insbesondere in enger Zusammenarbeit mit den Landesaktionsplänen (LAP) bzw. Partnerschaften für Demokratie (PfD)

Netzwerkarbeit und Bekanntmachung:

- Erstellung von Texten für die Öffentlichkeitsarbeit des Projekts und Kommunikation mit Grafiker*innen
- Aufbau und Pflege von Netzwerken bzw. Ansprache neuer Kooperationspartner*innen
- Präsentation des Projekts in relevanten Netzwerken

Schulungen und Fachkonzeption:

- Fachliche (Weiter-)Konzeptionierung des Projekts in Zusammenarbeit mit Co-Mitarbeiter*in
- Initialisierung von Treffen mit den freiberuflichen Mitarbeiter*innen und Durchführung oder Organisation von Fortbildungen

Berichtswesen und Gremienarbeit:

- Erstellung von Verwendungsnachweisen und Sachberichten für Fördermittelgeber*innen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Soziologie, Psychologie oder vergleichbare Qualifikation.
- Ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten, sowie ein sehr gutes Auffassungs- und Urteilsvermögen.
- Eine Affinität zu Verwaltungstätigkeiten, (excel-)Kalkulationsführung, Fördermittelbeantragung und -Abrechnung, Kenntnisse von LAP und PfD-Strukturen von Vorteil
- Eine strukturierte Arbeitsweise, ein selbstständiger Arbeitsstil, der es ermöglicht Prioritäten zu setzen und verschiedene Aufgaben gleichzeitig koordinieren.
- Ein hohes Maß an Empathie in der Unterstützung der Gestaltung sensibler pädagogischer und öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen
- Erfahrung in agilem Projektmanagement, insbesondere in sozialen oder bildungsbezogenen Kontexten.
- Die Orientierung an der Arbeit im Team, insbesondere auch konstruktive Kritikfähigkeit
- Kenntnisse und/oder Erfahrung in der Arbeit mit jungen Menschen ab 12 Jahren, vorzugsweise im Bereich der politisch-historischen und/oder jugendkulturellen Bildung

- Erfahrung in der Pflege von Netzwerken und in der Kommunikation mit diversen Adressat*innengruppen (Ämter, Sozialarbeiter*innen, jungen Menschen)
- Ein Führerschein ist zur Umsetzung von Maßnahmen in ländlichen Gebieten von Vorteil und ausdrücklich erwünscht

Wir bieten:

- Bezahlung angelehnt an TVÖD – 11
- Jobticket-Beteiligung
- Eine wertschätzende Teamkultur, insbesondere regelmässige Mitarbeiter*innengespräche und Supervisionen
- Möglichkeiten zur Weiterbildung und beruflichen Entwicklung.
- Flexible und familienorientierte Arbeitszeiten und ein unterstützendes Arbeitsumfeld.
- 30 Tage Urlaub, u.a. kein Arbeitseinsatz an Weihnachten und Silvester

Distanz e.V. gewährleistet die Gleichstellung von Personen unabhängig von ihrem Geschlecht nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX bevorzugt berücksichtigt. Distanz e.V. begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von deren kultureller Herkunft, Alter, Religion oder sexueller oder geschlechtlicher Identität.

Bewerbungsfrist: 10.12.2024

Kontakt: Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an mail@distanz.info (max. 10 MB).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

3 ZUM TRÄGER DISTANZ E.V.:

Träger: Der Verein Distanz – Distanzierungsarbeit, jugendkulturelle Bildung und Beratung – e.V. wurde 2019 in Weimar gegründet. Der gemeinnützige Verein widmet sich dem jungen Feld der sogenannten [Distanzierungsarbeit](#) mit jungen Menschen. Der Fokus dieser Tätigkeit liegt hierbei auf Rechtsextremismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Die Distanzierung von rechtsextremen oder menschenfeindlichen Einstellungen ist bei dieser Arbeit zentral. Sie hat zum Ziel, Betroffene von menschenverachtender Gewalt zu verhindern sowie durch aufsuchende Distanzierungsarbeit die Vielfalt der Gesellschaft zu stärken und Angriffe auf eine egalitären Wertebasis mit klarer Haltung entgegenzuwirken.

Weitere Infos zum Verein unter: www.distanz.info